

Familienreise Kerala

Abenteuerliche Reise mit vielen Aktivitäten für die ganze Familie mit Kanufahrten, Safaris und Übernachtungen auf dem Hausboot und am Strand



BESTE REISEZEIT

November – Februar



DAUER

14 Tage



PREIS

ab CHF 3990.–



ANREISE

Ab Zürich mit 1x Umsteigen

Familienreise durch Kerala

Abwechslungsreiche Reise für die ganze Familie quer durch das tropische Kerala mit einer spannenden Mischung aus Kultur, Entspannung und vielen abenteuerlichen Erlebnissen sowie Einblicken in die traditionelle Kultur. Sie wandern durch mystische Teeberge, machen sich auf Vogelsuche in den Western Ghats und auf Elefantenpirsch auf dem Bambusfloss im Periyar Nationalpark, übernachten auf einem traditionellen Hausboot und paddeln im Kanu durch die verwunschene Wasserwelt. Danach folgt Familienanschluss im Homestay auf einer Insel in den Backwaters und Strandleben am Marari Beach als Abschluss. Ein englischsprachiger Fahrer bringt Sie von A nach B und alle Aktivitäten können nach Ihren Wünschen geplant werden. Die Übernachtungen erfolgen in Homestays, Ökolodges und familiären Hotels. Kommen Sie mit?

Entdecken Sie

- das traditionelle Leben in Kerala bei Aufenthalten in familiären Homestays
- die einheimische Tier- und Pflanzenwelt in den Western Ghats
- die Backwaterkanäle während einer gemütlichen Fahrt mit dem privaten Hausboot
- die Teeplantagen und Gewürzgärten rund um Munnar
- Malerische Gassen, Kunstgalerien und hippe Cafés in Kochi
- das gemütliche Strandleben abseits vom Massentourismus
- den ausdrucksstarken Kathakali-Tanz mit seinen aufwendigen Masken

**SENSE
OF TRAVEL**

Gertrudstrasse 46 • 8003 Zürich • info@senseoftravel.ch • Telefon 044 521 00 99

Details

Preis Rundreise für 2 Erwachsene & 2 Kinder ab CHF 3990.- für die ganze Familie

Mindestalter: 5 Jahre

Im Preis inbegriffen:

14-tägige Rundreise ab / bis Kochi, Übernachtungen in charmanten Unterkünften, Homestays und auf dem Hausboot, Unterkunft jeweils im Familienzimmer oder zwei Doppelzimmern (auf Wunsch können für die ganze Reise zwei separate Zimmer organisiert werden, Preise dafür auf Anfrage). Mahlzeiten gemäss Programm, Transfers mit englischsprachigem Fahrer im klimatisierten SUV bis zum Hausboot, danach lokale Transfers, Flughafentransfers, lokale, englischsprachige Reiseleitungen, Aktivitäten, Eintritte und Ausflüge gemäss Programm.

Nicht inbegriffen:

Internationale Flüge (z.B. mit Oman Airways um die CHF 1000.- pro Erwachsener und CHF 850.- für die Kinder), Indien-Visum, nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und Reiseversicherung.

Beste Reisezeit für Südindien:

Während den Wintermonaten von November bis Februar. Ab März wird es bereits sehr heiss mit hoher Luftfeuchtigkeit.

Einreisebestimmungen Indien:

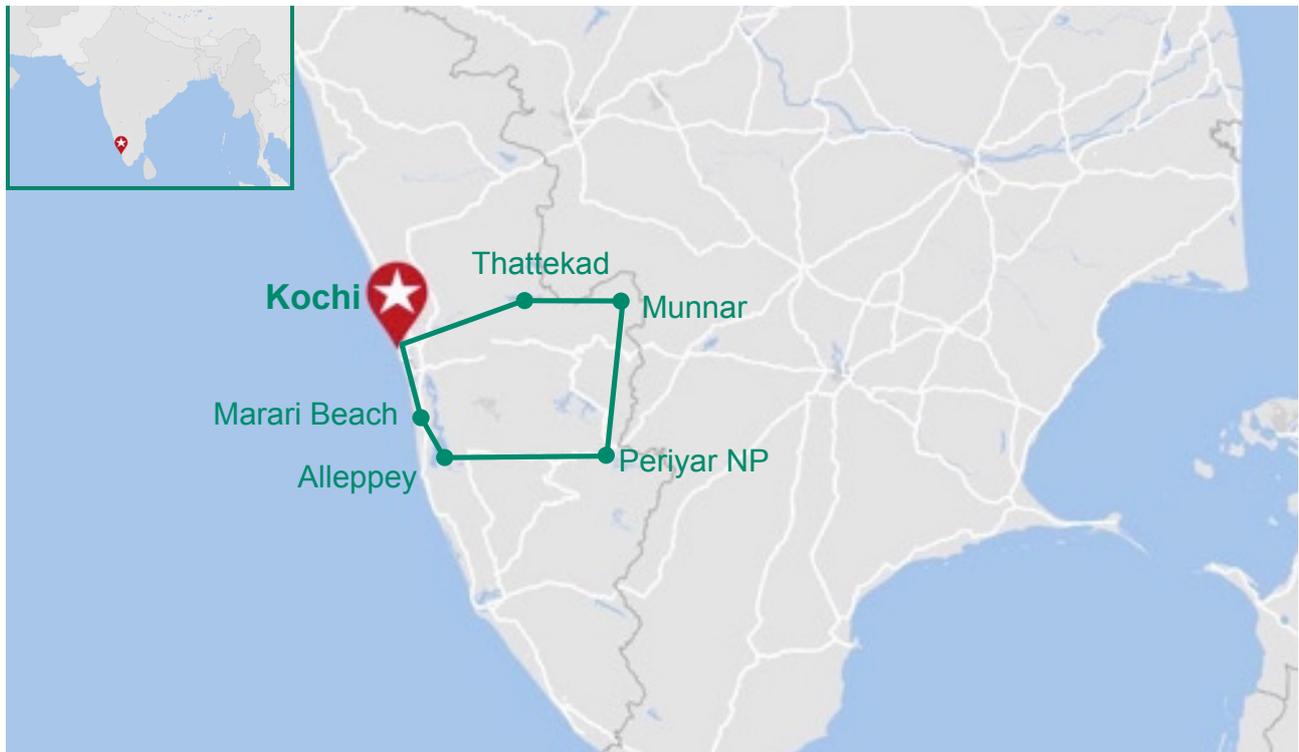
6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültiger Reisepass sowie ein Visum, das im Voraus online oder via Botschaft in Bern beantragt werden muss. Das E-Visa erlaubt eine Einreise von 30 Tagen, 1 Jahr oder 5 Jahren. Gerne holen wir das Visa für Sie ein. Mehr Informationen unter: <https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html>.

Information zur Reise:

Dies ist ein Reisevorschlag, der nach Ihren Wünschen und Ideen angepasst werden kann. Wir empfehlen eine Verlängerung am Ende der Reise am entspannten Marari Beach.

Preise- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Reiseroute



Reiseprogramm

Tag 1: Ankunft in Indien

F / - / -

Anreise nach Kochi beispielsweise mit Oman Airways via Muscat. Nach der Ankunft Transfer ins Hotel und Zeit zum Ausruhen. Zum Glück gibt es im Hotel gleich einen Swimmingpool. Das multikulturelle **Kochi** befindet sich auf einer Ansammlung von Inseln und kleinen Halbinseln. Für eine erste Übersicht geht es am Abend auf eine Hafensrundfahrt bei Sonnenuntergang. Danach empfehlen wir ein Abendessen im Restaurant *Fusion Bay*. Dort können Sie gleich die typisch keralischen Gerichte probieren. Zwei Übernachtungen mitten in der charmanten Altstadt von Fort Kochi im [Dutch Bungalow](#) (o.ä.) in zwei Doppelzimmern.

Tag 2: Multikulturelles Kochi

F / - / -

Einen ganzen Tag steht zur Verfügung, um Kochi ausführlich zu erkunden.

Kochi (Cochin) war aufgrund seiner strategischen Lage an der Spitze des indischen Subkontinents eine wichtige Station auf der Gewürzhandelsroute und ist seit dem 14. Jahrhundert ein Schmelztiegel verschiedener Einflüsse. Die Geschichte der Stadt reicht jedoch viel weiter zurück: Bereits 1102 war Kochi Sitz eines Fürstenstaates, der auf das Kulasekhara-Reich zurückgeht. Alte Reisende und Händler erwähnten Kochi in ihren Schriften, und 1503 wurde Kochi die erste europäische Kolonialsiedlung in Indien, als es von den Portugiesen besetzt wurde. Später besetzten sowohl die Niederländer als auch die Briten Kochi, was zu der Vielfalt an Architektur, Speisen und anderen Einflüssen führte, die für das heutige Kochi typisch sind.



Die meisten Besucher sind in der Altstadt **Fort Kochi** unterwegs mit ihren verwinkelten Gassen, den 500 Jahre alten portugiesischen Häusern, den vielen Cafés und Kunstgalerien und den grossen, schattigen Bäumen. Zusammen mit Ihrer Fahrer begeben Sie sich heute auf Erkundungstour im Tuk Tuk durch die Altstadt, zum Gewürzmarkt und dem Fischereihafen. Abends haben wir Tickets organisiert für die **eindrückliche Kathakali-Tanzshow**, ein einmaliges Erlebnis.

Mögliche weitere Aktivitäten in Kochi:

- Mit dem Tuk Tuk zum Gewürzbasar
- Kajaktour durch die Mangroven

Tag 3: Fort Kochi – Western Ghats (Thattekad)

Distanz: ca. 65 km F / - / A

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf Weg zu den Ausläufern der Western Ghats in Richtung der Tieflandwälder von **Thattekad**. Die Reise führt durch eine malerische Landschaft mit Tempeln, Gewürzgärten, Reisfeldern und Kautschukplantagen, bis Sie den Fluss Periyar erreichen, den längsten Fluss Keralas.

Sie übernachten im abgelegenen **Hornbill Camp** – einem Paradies für Vogelbeobachtungen am Flussufer. Hier können Sie auf Naturpfaden wandern, Vögel beobachten und das grüne Blätterdach der Tieflandwälder bewundern. Zwei Übernachtungen im [Hornbill Camp](#) in einem komfortablen Zelt.



Tag 4: Auf Streifzügen durch die Natur & Glamping

F / - / A

Den ganzen Tag verbringen Sie heute in der Natur. Im Camp gibt es die Möglichkeit, ein Kajak zu mieten, einen Schmetterlingsgarten zu besuchen, mit dem Fahrrad in die nahe gelegenen Dörfer zu fahren oder einen Gewürzgarten zu besichtigen.

Tag 5: Western Ghats – MunnarDistanz: ca. 68 km | **F** / - / **A**

Heute verlassen Sie das gemütliche Camp am Fluss. Es folgt eine Panoramafahrt (ca. 3 Stunden) durch die Berge entlang von Wäldern und Teeplantagen bis hoch nach **Munnar** auf 1500 Metern. Die Kombination aus frischer Bergluft, zerklüfteten Gipfeln und hohen Bäumen machen die Gegend zu einem friedlichen Rückzugsort. Seltene und endemische Vogelarten sowie der vom Aussterben bedrohte Nilgiri Tahr (Steinbock) sind hier zu Hause.

Zwei Übernachtungen in einem kleinen Resort inmitten von Tee- und Kardamonplantagen und abseits vom Lärm der Kleinstadt Munnar ([Olive Brooke Resort o.ä.](#)). Unterkunft in zwei Doppelzimmern.

**Tag 6: Munnar****F** / - / **A**

Ganzer Tag in Munnar nach Ihren Wünschen. Wir können ein Trekking auf entlegenen Bergpfaden organisieren durch das besondere Grasland, das so typisch ist für die Region. Alternativ können Sie eine Teeplantage besuchen und die Arbeiter treffen und mehr über das Leben der Teeplückerinnen erfahren oder Sie unternehmen einen Ausflug zur Enklave des Nilgiri Tahr in Rajamala. In Munnar gibt es zudem sehr leckere hausgemachte Schokolade (ja sogar aus der Schweiz kommend findet man die lecker!) und ein Halt in einer Manufaktur ist höchst empfehlenswert.

Mögliche Aktivitäten: Spaziergänge durch die Teeplantagen, Bergwanderung, Wildtier- und Vogelbeobachtung in Rajamala, Besuch des Teemuseums und von „Shrishti“ - einer kleinen Kooperative, die von den lokalen Gemeinschaften für Stoffdesigns gegründet wurde - sowie ein Picknick.

Tag 7: Munnar – Periyar NationalparkDistanz: ca. 90 km | **F** / - / **A**

Weiterfahrt entlang von kurvenreichen Strassen durch die spektakulären Teeplantagen. Wir empfehlen Ihnen unterwegs einen Stopp beim Aussichtspunkt und einen Besuch der *Lockhart Tea Factory*. Ankunft am Mittag in der Kleinstadt **Thekkady**, dem Ausgangspunkt für den Periyar Nationalpark. Zwei Übernachtungen im familiären [Crissie's Hotel](#) mitten im Ort in einem Familienzimmer. Das Frühstücksbuffet hier ist toll und auf der Dachterrasse hat es einen Swimmingpool. Für den restlichen Tag empfehlen wir einen Besuch von Abraham's Gewürzgarten oder wie wäre es mit einem Kochkurs bei einer Familie?

Tag 8: Periyar Nationalpark**F** / - / **A**

Der ganze Tag steht für Erkundungen im **Periyar Nationalpark** zur Verfügung. Periyar ist einer der wenigen verbliebenen Lebensräume für wilde Tiger in Indien (und sogar weltweit) und gehört zum Project Tiger, einem Naturschutzprojekt, das den Königlichen Bengalischen Tiger vor dem Aussterben bewahren soll. Das hoch in den Bergen der Western Ghats gelegene Schutzgebiet erstreckt sich über eine Fläche von 777 km², von denen 350 km² Wald zur Kernzone gehören, die als Periyar National Park and Tiger Reserve bekannt ist. Berühmt für seinen malerischen (wenn auch künstlich angelegten) See und natürlich die Tiger (etwa 40), beherbergt der Park auch 62 verschiedene Säugetierarten.



Die bekanntesten von ihnen sind die berühmten Herden wilder **asiatischer Elefanten**, die oft zum Baden und Trinken in den Periyar-See kommen. Zu den anderen Säugetieren, die hier anzutreffen sind, gehören Gaur, Sambar (Pferdehirsch), Mungos, Leoparden und indischer Bison. Sie können auch eine Bootsfahrt um den See machen, um einen entspannteren Blick auf den Park zu haben und mehr Wildtiere zu beobachten.

Mögliche Aktivitäten: Walking Safari im Periyar NP und danach gemächliche Fahrt mit dem Bambusfloss, Wanderung durch eine Gewürzplantage, Kochkurs bei einer Familie, Besuch vom Naturkundemuseum, Vorführung der traditionellen keralischen Kampfkunst *Kalaripayattu* (sehr faszinierend).

Tag 9: Periyar Nationalpark – Alleppey

Distanz: ca. 130 km | F / M / A

Nach einem letzten leckeren Frühstück bei Crissie's geht es heute zu den verwunschenen Kanälen der Backwaters (ca. 4 Stunden Fahrzeit), eine ganz eigene Welt.

In Alleppey geht es auf Ihr privates Hausboot, ein traditioneller Reiskahn, der als Hausboot umgebaut wurde. Hausboote sind ein überarbeitetes Modell der *Kettuvallams* (in der malayalamischen Sprache bedeutet Kettu „mit Seilen gebunden“ und vallam „Boot“), die früher für den Transport von Reis und Gewürzen von Kuttanad zum Hafen von Kochi verwendet wurden. Die Hausboote sind luxuriös eingerichtet und bestehen aus einem strohgedeckten Wohn- und Essbereich und je nach Grösse aus mehreren Schlafzimmern, die in der Regel aus zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett und einem Badezimmer mit Toilette und Waschbecken bestehen.

Begrüssung an Bord mit einem erfrischenden Getränk aus Kokosnusswasser. Die Besatzung des Bootes stammt aus der örtlichen Bevölkerung. Sie sprechen vielleicht nicht Ihre Sprache, aber ihre Gastfreundschaft ist erstaunlich und ihre Kochkünste sind legendär. Machen Sie es sich gemütlich und lassen Sie sich von den aromatischen Aromen der keralischen Gewürze verwöhnen (natürlich nicht zu scharf).



In den kleinere Kanälen können Sie den Alltag in den Backwaters beobachten. Frauen, die ihre Wäsche waschen, Familien, die auf den Feldern arbeiten, Enten, die gezüchtet werden, Männer, die Muscheln für die Herstellung von lokalem „Zement“ sammeln oder

im örtlichen „Chai“-Laden verweilen. Viel gemütlicher als die Backwaters vom Hausboot aus zu beobachten geht es fast nicht. Abendessen und Übernachtung auf dem privaten [Hausboot](#).



Tag 10 – 11: Homestay in den Backwaters

F / - / A

Geniessen Sie nochmals die Ruhe auf dem Hausboot, bevor es zurück nach Alleppey an den Hafen geht. Nach diesem komfortablen Erlebnis, tauchen Sie nun richtig ein in die keralische Kultur bei einem Aufenthalt bei einer Gastfamilie in den Backwaters im Dorf **Emerald Island**. Die Anfahrt mit dem Holzkanu bis ins Dorf ist bereits ein richtiges Erlebnis.

In den nächsten zwei Tagen können Sie es ruhig angehen lassen - in der Hängematte lesen, Kanutouren durch die engen Kanäle der Backwaters unternehmen, eine Ayurveda-Massage geniessen und den örtlichen Teeladen, den Obst- und Gemüsemarkt, die Töpferei oder den alten Bhagawati-Tempel besuchen. Es ist auch möglich, mit dem Fahrrad durch die Dörfer und entlang von Reisfeldern zu fahren. Wenn Sie möchten, können Sie mehr über den Fischfang und die Zubereitung der lokalen Kuttanad-Küche erfahren.

Zur gemütlichen Unterkunft gehört ein Garten mit Hängematte und ganz in der Nähe befindet sich auch ein Chai-Laden. Der Reis, der Pfeffer und die Kokosnuss stammen alle aus dem eigenen Anbau der Familie. Zwei Übernachtung im [Homestay](#) auf Emerald Island in einem Zimmer mit Zusatzbetten.

Mögliche Aktivitäten:

- Fahrten mit dem Holzkanu
- Angeln mit Schnur und Angelgerät
- Besichtigung des örtlichen Tempels
- Kochkurs
- Radtouren durch die Dörfer
- Kokosnuss-Kletterer bei der Arbeit beobachten

Tage 12 – 13: Strandleben am Marari Beach

F / - / A

Transfer vom Homestay an den Strand von Marari. Zwei Übernachtungen im [Arakkal Beach Homestay](#) in einem Zimmer mit zwei Zusatzbetten.

Zeit zur freien Verfügung zum Faulenzen und Schwimmen am wenig besuchten Sandstrand. Der **Marari Beach** ist kilometerlang und von Palmen umsäumt. Am naturbelassenen Sandstrand ist tagsüber so gut wie gar nichts los. Touristenmassen wie an anderen Stränden Keralas sind hier Fehlanzeige. Bunt bemalte Fischerboote liegen am Strand und sind das ideale Fotomotiv. Auch ein paar kleine Strandhüttchen finden sich auch am Strand mit Restaurants. Abends kehrt etwas mehr Leben ein, wenn die Einheimischen mit ihren Familien für den Sonnenuntergang an den Strand kommen.

**Tag 14: Abreise aus Indien**

F / - / -

Transfer an den Flughafen für Ihre Rück- oder Weiterreise. Eine abwechslungsreiche Reise geht zu Ende und Sie werden sicher mit vielen lebhaften Erinnerungen an die Zeit in Kerala zurückkehren.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen



Impressionen Kerala



Chinesische Fischernetze in Kochi



Kathakali-Aufführung in Kochi



Fahrradtour durch die lokalen Dörfer

Impressionen Kerala



Teeplantagen rund um Munnar



Auf Besuch im Gewürzgarten



Erkundungen in den Western Ghats

Impressionen Kerala



Mit dem Kanu durch die Backwaters



Alltag in den Backwaters



Ausfahrt mit dem Kajak durch die kleinen Kanäle

Impressionen der Unterkünfte



Dutch Bungalow, Fort Kochi



Komfortables Zelt im Hornbill Camp, Western Ghat



Die Übernachtung auf einem traditionellen Hausboot ist ein Höhepunkt jeder Kerala-Reise



Grosszügige Familiensuite im Crissie's beim Periyar NP



Cottage mit Terrasse im Homestay am Marari Beach